



© HOLODECK architects

das haus liegt in einer flach gewellten, dem wind stark ausgesetzten landschaft. die neigung des geländes wird mit bezug auf die himmelsrichtungen und ein nachbarhaus zu einer minimalen, doch effizienten höhendifferenzierung des entwurfes genützt. der lange einschnitt der zufahrt ermöglicht es, einen teil des houses als vollwertiges sockelgeschoß zu nutzen.

die haupträume staffeln sich in einer hakenförmigen abwicklung den flachen hang hinauf. es entsteht ein neuer atrium-typus mit halbgeschoßig versetzten schenkeln und einer terrasse, die über den zufahrtsgraben hinweggreift und damit möglichst viel süd- und vor allem westlicht trotz der klaren abschirmung gegen westen (wind und nachbarn) erreicht.

die einkerbung und bauliche auffaltung des geländes vollziehen eine kontinuierlich aufsteigende, sich räumlich überkreuzende und wieder zum anfang zurückführende linie. kunstrasen auf der terrasse und dem ebenfalls nutzbaren pultdach ersetzen gleichsam die abgehobene grasnarbe. keine stelle in dem low-cost-haus ist ohne spezifischen, geschützten bezug zum freiraum. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)

looped house

3701 Großweikersdorf, Österreich

ARCHITEKTUR
HOLODECK architects

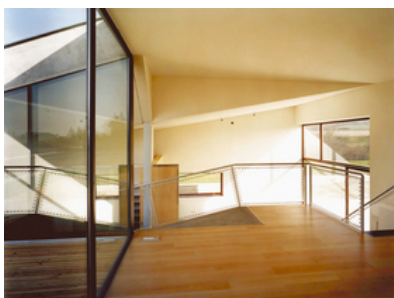
BAUHERRSCHAFT
Familie Füricht

TRAGWERKSPLANUNG
Klaus Petraschka

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



© Veronika Hofinger



© Veronika Hofinger



© Veronika Hofinger

looped house

DATENBLATT

Architektur: HOLODECK architects (Susanne Schmall, Marlies Breuss, Michael Ogertschnig)

Mitarbeit Architektur: Christine Schmauszer

Bauherrschaft: Familie Füricht

Tragwerksplanung: Klaus Petraschka

Fotografie: Veronika Hofinger

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999

Ausführung: 2000 - 2001



© Veronika Hofinger



© Veronika Hofinger



© Veronika Hofinger

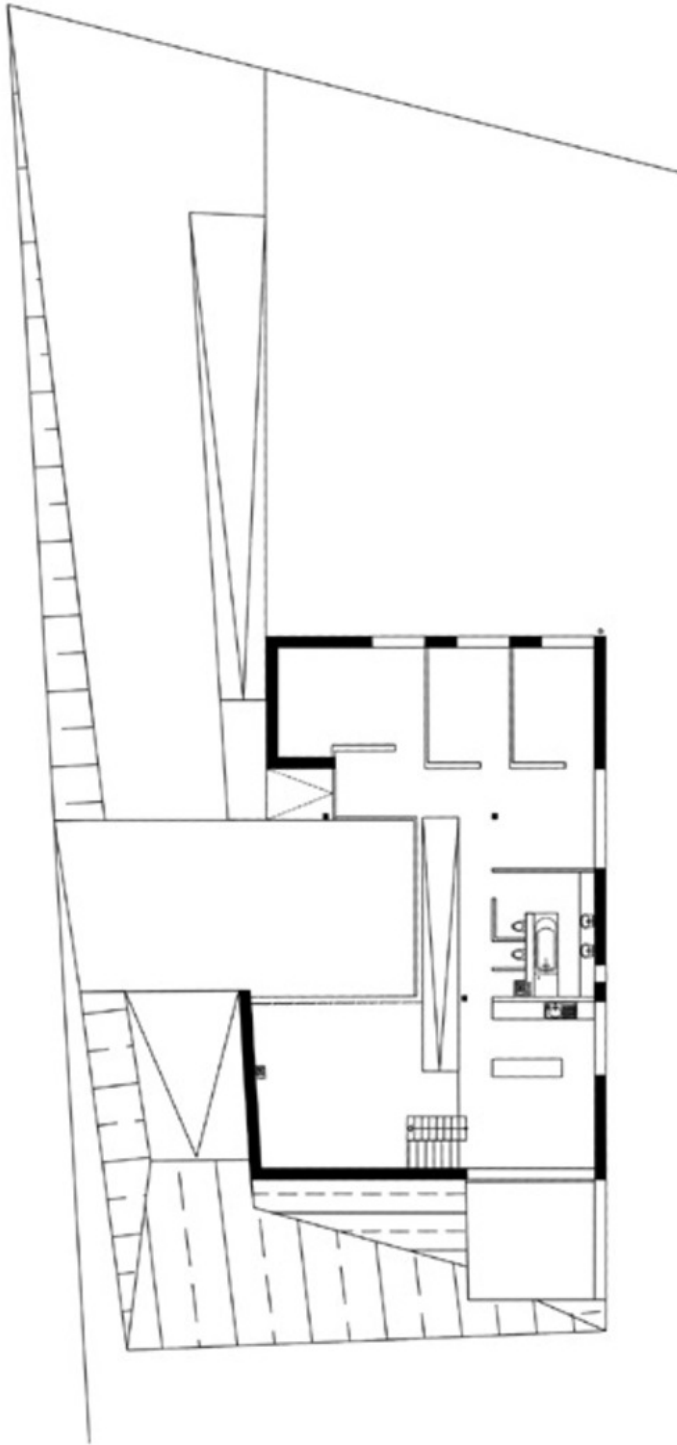


© Veronika Hofinger



© Veronika Hofinger

looped house



Grundriss